

Tach auch! Bonjour! Buenos Dias! Hello! Moin! Jambo! Halo!

(Fast) tägliche und manchmal auch fromme Gedanken zum Zeitgeschehen aus dem Eine Welt Zentrum Herne. Zugrunde liegen die täglichen Bibelseiten der Herrnhuter „Losungen“:

www.losungen.de.

Verantwortlich: Martin Domke

Eine Welt Zentrum Herne



Donnerstag, 4. Juni 2020

David sprach zu Goliath: Du kommst zu mir mit Schwert, Speiß und Sichelschwert, ich aber komme zu dir im Namen des HERRN Zebaoth.

1 Samuel 17, 45

So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit und beschuht an den Füßen, bereit für das Evangelium des Friedens.

Epheser 6, 14-15

Rezo hat's wieder getan. Neue Frisur, blauer Top aufm Kopp, einfach nur geil. „Die Zerstörung der Presse“ heißt das neue Video, in Anlehnung an die „Die Zerstörung der CDU“ vor einem Jahr. Eine Stunde lang geht's gegen die Verschwörungstheoretikerinnen und -theoretiker, aber auch gegen die menschenverachtenden Machenschaften der Boulevard-Presse. BILD ist not amused, lässt einen ziemlich dämlichen Tweet auf Twitter los, aber das Blatt ist mit einer erdrückenden Fülle an Fakten auch ziemlich bloßgestellt.

Man kann das Vorgehen des jungen Künstlers kritisieren, muss man sicherlich auch, aber eine gewisse Faszination bleibt. Dessen (natürlich zusammengeschnittener) Redeschwall muss ja schon irgendwas mit seiner Herkunft zu tun haben (beide Elternteile sind Pfarrer) Das zeigt auch seine (natürlich wirksam in Szene gesetzte) Empfindsamkeit gegenüber Verletzung von Würde und Rechten in unserem Alltag.

David, so stellt es die Sage dar, ging gegen Goliath mit einer Steinschleuder an. Doch das Entscheidende nicht nur für den kleinen Mann bleibt dabei die Zuversicht, im Namen des Rechts und der Gerechtigkeit unterwegs zu sein. Die Alltagserfahrung ist ja oft eine andere. Mit Gewalt und Kraftmeierei nehmen sich viele, was sie brauchen, auf Kosten anderer und auf Kosten des höchsten Gutes, der Würde von Mensch und Tier. Zwischentöne wahrnehmen, Argumente abwägen, Kompromisse schließen, Wut zu kanalisieren, Vergebung üben und über friedliche Aktionen nachzudenken, scheint ja oft nicht mehr als attraktiv zu gelten. Und doch sehe ich viele junge Leute, die genau das praktizieren, die sich in ihren Netzwerken nicht mit den Gegebenheiten abfinden wollen und mit viel Phantasie Gegenstrategien entwickeln.

Die Bibel hat manchmal echt markige Sprüche: Wir sollen uns Waffen zulegen, heißt es: Doch diese „Rüstung“ ist eigentlich genau das Gegenteil ihres ursprünglichen Zwecks. Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden sind die Kleidungsstücke, aus denen das gemacht wird, was ein gutes Leben genannt werden soll. *Dafür* zu kämpfen, mag sehr unterschiedliche Formen annehmen, lohnt sich aber immer! Es mag provozieren oder als Schwäche gelten, es mag den Blick in die Zukunft richten oder auch den Schrecken über den Zustand der Welt vertiefen – am Ende sind Gerechtigkeit und Frieden so etwas wie der Leib einer Wahrheit, auf die wir alle angewiesen sind.

Etwas kompliziert, so ein Gedankengang! Aber es gibt ja zum Glück solche Freaks wie Rezo. Irgendwie wird er uns das schon erklären. Nicht immer so hundertprozentig korrekt oder stubenrein. Aber das Wort, das zum Nachdenken zwingt, war noch nie geschliffen und rein. Es will uns wachrütteln und aufmuntern. Was Rezo kann, sollte eigentlich jede Predigt auch können. Wenigstens im Ansatz.